Jahresbericht 2024

Appenzell Ausserrhoden
Appenzell Innerrhoden

Wir sind für Sie da!

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonalverband beider Appenzell

Hint. Oberdorfstr. 6, 9100 Herisau
Telefon 071 352 11 50
E-Mail: info@srk-appenzell.ch
www.srk-appenzell.ch

Liebe Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner, freiwillige Helferinnen und Helfer, Mitarbeitende des SRK Kantonalverbandes beider Appenzell, liebe Leserinnen, liebe Leser

In einem Jahresbericht wird ein Rückblick auf das zurückliegende Jahr gegeben und Referenz über die verschiedenen Geschäfte abgelegt. Das SRK beider Appenzell darf auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Dienstleistungen und die Finanzen entwickeln sich dank der grossen Unterstützung von Spenderinnen und Spendern sowie freiwilligen Helferinnen und Helfern stabil. Wir wünschen Ihnen beim Lesen viel Freude.

Der Vorstand setzte sich fundiert mit dem Risikomanagement und der Strategie 2030 für das SRK beider Appenzell auseinander. Das Erkennen von potenziellen Risiken und das Planen der Vereinsaktivitäten sind für unsere Organisation relevant. Damit lässt sich die Aufmerksamkeit schärfen und negativen Entwicklungen möglichst frühzeitig begegnen.

In der Strategiediskussion richtete der Vorstand, auf Basis der aktuellen Situation, seinen Blick in die Zukunft. Die Grundstrategie lautet: Weiterentwicklung und Zusammenarbeit.

Auszug aus der Strategie 2030:
Das SRK beider Appenzell soll das bestehende Angebotsportfolio halten und weiterentwickeln, situativ Chancen ergreifen, nah am Markt agieren und ergänzende Angebote zum bestehenden Portfolio entwickeln. Zudem gilt es, die überregionale Zusammenarbeit – insbesondere in administrativen Tätigkeiten – zu fördern, um Synergien zu nutzen. Dabei soll das SRK beider Appenzell stets nahe bei den Menschen bleiben, sei es bei Leistungsbeziehenden oder Freiwilligen.

Auf dieser Basis wurden für die verschiedenen Handlungsfelder Zielsetzungen und Massnahmen beschlossen, die in den kommenden Jahren angestrebt werden. Die Strategie 2030 wird an der Mitgliederversammlung vorgestellt.

Für die Finanzierung des laufenden Betriebs und zur Sicherstellung der verschiedenen Dienstleistungen des SRK beider Appenzell sind die Beiträge der Mitglieder, Spenderinnen und Spender sowie Gönnerinnen und Gönner unerlässlich.

Danke für Ihre Spende und für Ihre Grosszügigkeit.

Ein herzliches Dankeschön geht an das Team der Geschäftsstelle unter der Leitung von Franziska Manser, das Ergotherapie-Leitungsteam sowie an die Mitarbeitenden des Ergotherapie-Zentrums. Sie leisten jeden Tag grosse Arbeit für unterstützungsbedürftige und beeinträchtigte Menschen.

Auch kommt dem SRK-Vorstand als strategisches Organ eine wichtige Rolle zu. Er verantwortet die Planung, unterstützt und überwacht die Umsetzung. Vielen Dank für diese vielen Arbeitsstunden, die ebenfalls unentgeltlich geleistet werden.

Die wichtigste Basis der Dienstleistungen sind die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer. Ohne Ihren grossartigen Einsatz wäre vieles nicht möglich. HERZLICHEN DANK.

Vorstand und Präsidentin SRK
beider Appenzell

Mitgliederversammlung 2025

Dienstag, 20. Mai 2025, 19.00 Uhr, Haus Vorderdorf, Wäldlerstrasse 4, 9043 Trogen

Dienstleistungen 2024

Rotkreuz-Fahrdienst

85 Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer legten im letzten Jahr rund 154 145 Kilometer zurück. Sie haben Kundinnen und Kunden von ihrem Wohnort zu medizinischen Terminen gefahren und sie wohlbehalten wieder nach Hause gebracht. Die Tätigkeit unserer Freiwilligen beschränkt sich nicht nur auf den Transport. Sie bieten Unterstützung beim Ein- und Aussteigen, haben stets ein offenes Ohr, führen Gespräche und begleiten unsere Fahrgäste, wenn nötig bis zum Behandlungsort. Dank den 11 Vermittlungsstellen, die grösstenteils ehrenamtlich fungieren, konnten die Fahrten zuverlässig koordiniert werden.

Während des Jahres wurden 3 Grundkurse für 11 angehende Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer durchgeführt. In einem ersten Teil wurde Wissenswertes über die Rotkreuzbewegung und die Entstehung des Schweizerischen Roten Kreuzes berichtet. Im zweiten Teil wurden die Teilnehmenden über die Abläufe der Fahrten, die Zahlungsabwicklung und die administrativen Aufgaben instruiert.

Neue Fahrerinnen und Fahrer absolvieren innerhalb eines Jahres einen Fahrcoachingkurs, ebenso Fahrerinnen und Fahrer, die älter als 75 Jahre sind. Im Herbst 2024 begrüssten wir in 2 Kursen in Herisau und Oberegg 20 Teilnehmende und Fahrlehrer Urs Tschirky informierte über Neuerungen im Strassenverkehr. In einem zweiten Schritt hat Urs Tschirky die Kursteilnehmende in einer Fahrstunde begleitet, ihnen Tipps gegeben und Fragen geklärt.

Am 27. September 2024 haben wir alle Mitwirkenden rund um den Fahrdienst zum Freiwilligentreffen eingeladen. Gegen 15.00 Uhr versammelten wir uns vor dem Museum Henry Dunant in Heiden. Alle Teilnehmenden waren gespannt auf das im August 2024 neu eröffnete Museum und verfolgten bei einer Führung die Entstehung vom IKRK, die eindrückliche Entwicklung des Schweizerischen Roten Kreuzes und das wechselhafte Leben von Henry Dunant. Im Anschluss führte ein kurzer Fussmarsch zum Hotel Linde. Der genussvolle Apéro und das vorzügliche Nachtessen luden dazu ein, sich in gemütlicher Runde auszutauschen.

Unsere Freiwilligen schenken viele Stunden ihrer Freizeit bedürftigen Menschen. Dank ihrer Bereitschaft und Motivation können die Fahrgäste auf einen zuverlässigen Rotkreuz-Fahrdienst zählen. Wir schätzen den Einsatz unserer Freiwilligen Fahrer und Fahrerinnen sowie den Vermittlerinnen und Vermittler sehr und bedanken uns herzlich für ihr grosses Engagement.

Stand per 31.12.	2022	2023	2024
Fahrgäste	727	727	887
Gefahrene Kilometer	156 169	163 563	154 145
Fahrerinnen und Fahrer	84	77	85
Einsatzleiterinnen und -leiter	11	11	11
Freiwillige Einsatzstunden	9654	10 585	10 313

Rotkreuz-Notruf

Wünschen wir uns nicht alle, möglichst lange in unserem eigenen Zuhause wohnen zu bleiben? Mit dem Rotkreuz-Notruf kommen wir diesem Wunsch etwas näher. Im Jahr 2024 konnten wir rund 340 Kundinnen und Kunden die Sicherheit bieten, in einer medizinischen Notfallsituation schnell reagieren zu können. Unsere Notrufzentrale war rund um die Uhr erreichbar und die nötige Hilfe konnte kompetent und schnell organisiert werden.

Um eine optimale Notfallversorgung zu gewährleisten, sollten mindestens 3 Personen im Verwandten- oder Bekanntenkreis als Kontaktpersonen hinterlegt sein. Nicht alle unsere Kundinnen und Kunden haben Menschen in ihrem Umfeld, die schnell vor Ort sind und Hilfe leisten können. In solchen Fällen durften wir auf die Unterstützung der Spitex Appenzellerland zählen. Dieses Angebot war jedoch nur im Appenzeller Hinterland sowie in Teilen des Appenzeller Mittel- und Vorderlandes verfügbar. In Appenzell Innerrhoden und den übrigen Gemeinden in Appenzell Ausserrhoden konnte bislang keine Alternative geboten werden.

Umso mehr freuen wir uns, dass im letzten Jahr eine Zusammenarbeit mit der Securitas AG lanciert werden konnte. Die Securitas AG springt für fehlende Kontaktpersonen ein und kümmert sich um die hilfsbedürftigen Personen. Dank der beiden Organisationen Spitex Appenzellerland und der Securitas AG ist nun eine fachgerechte Unterstützung im ganzen Appenzellerland gewährleistet. Wir schätzen die gute Zusammenarbeit sehr und bedanken uns herzlich für die Bereitschaft.

Auch das Bedürfnis nach Sicherheit im Urlaub ist gestiegen. Bisher haben sich Kundinnen und Kunden bei der Notrufzentrale für die Ferienzeit abgemeldet und es war ihnen nicht möglich am Feriendomizil einen Notruf auszulösen. Im November 2024 konnten wir unser Angebot mit der modernen Notruf-Uhr (Smartwatch) erweitern. Dank der GPS-Ortung in der ganzen Schweiz ist eine Kontaktaufnahme mit der Notrufzentrale jederzeit und überall möglich. Die Notruf-Uhr erstrahlt in einem modernen Design, so dass sie den Zweck auf den ersten Blick nicht erraten lässt.

Der Notruf erfordert neben den administrativen Belangen auch eine persönliche Betreuung. Unser grossartiges Notrufbetreuer-Team um Alfred Inauen, Hans Fässler und Christian Rechsteiner konnte mit Heinz Hanselmann wieder komplettiert werden. Ihnen allen gilt ein besonderer Dank für die verlässliche Betreuung der Kundinnen und Kunden sowie für die Behebung von Störungen oder Klärungen technischer Fragen – vielen herzlichen Dank!

Stand per 31.12.	2022	2023	2024
Notrufgeräte im Einsatz	209	236	260
Notrufberater	4	4	4
Freiwillige Einsatzstunden	728	743	534*

*Der administrative Aufwand hat sich verändert

Ergotherapie

Das SRK beider Appenzell bietet Ergotherapie an den drei Praxisstandorten in Herisau, Appenzell und Gossau, wie auch zu Hause oder in Heimen an. Ergotherapie ist eine medizinisch-therapeutische Leistung und wird von der Grundversicherung der Krankenkasse übernommen.

Unsere Ergotherapeutinnen unterstützen Kinder und Erwachsene darin, trotz krankheits-, verletzungs- oder behinderungsbedingter Einschränkungen, die für sie alltagsrelevanten Tätigkeiten auszuführen und dadurch ein möglichst selbstständiges Leben führen zu können.

Zwei Geschichten aus unserem Alltag
Herr L. erhielt vor Kurzem die Diagnose ADHS. Schon sein ganzes Leben lang kämpfte er mit verschiedenen Herausforderungen. Doch mit Frau und Kindern ist der Druck im Alltag noch grösser geworden. Arbeit und Familie verlangen viel von ihm. Als seine Tochter, die ebenfalls ADHS hat, Ergotherapie erhielt, konnte er beobachten, wie sie nach und nach besser im Alltag zurechtkam. Heute spürt auch er die ersten positiven Veränderungen durch die Ergotherapie.

Zu Beginn der Therapie belastete ihn besonders, dass er Schwierigkeiten hatte, den Überblick über seine Aufgaben zu behalten und sie rechtzeitig zu erledigen. Immer wieder kam es zu schwierigen Situationen, weil er vergass, seine Termine mit der

Familienagenda abzugleichen. Gemeinsam analysierten wir seine Herausforderungen und er wurde sich bewusster, wie er bisher mit ihnen umging. Danach suchten wir gemeinsam nach möglichen Lösungen. Die entscheidende Idee für den Terminabgleich kam ihm in der zweiten Therapiestunde: Er trägt nun alle Termine in Schwarz in seinen Handykalender ein. Sobald er sie in die Familienagenda überträgt, wechselt er die Farbe auf Blau. Eine scheinbar kleine Veränderung mit grosser Wirkung für ihn.

Frau H. erlitt aufgrund einer Tumorerkrankung einen Hirninfarkt. Dies führte zu motorischen und sprachlichen Einschränkungen. Besonders die Sprachstörungen erschwerten es ihr, ihre Alltagsprobleme zu schildern. Nach und nach gelang es ihr jedoch, durch Gesten zu zeigen, was sie belastete. So verdeutlichte sie, dass ihr beim Schneiden mit dem Messer nach kurzer Zeit das Werkzeug aus der Hand fiel. Anfangs vermuteten wir eine reduzierte Handkraft als Ursache. Doch selbst als sich ihre Kraft verbesserte, blieb das Problem bestehen – ein neuer Therapieansatz war nötig.

Über mehrere Wochen arbeitete Frau H. daran, ihre Hand besser wahrzunehmen – nicht nur Berührungen, sondern vor allem Bewegungen und die Position ihrer Finger. Vor der Umstellung der Therapie konnte sie lediglich drei Stücke einer Banane abschneiden, bevor ihr das Messer entglitt. Zwei Monate später gelang es ihr, einen ganzen Kürbis in kleine Stücke zu schneiden – und eine köstliche Kürbissuppe zuzubereiten.

Diese und viele andere Geschichten bestätigen uns immer wieder, wie Ergotherapie zu mehr Lebensqualität beitragen kann. Umso mehr freut es uns, die Fortschritte unserer Patientinnen und Patienten mitzuerleben.

Co-Leitungsteam Ergotherapie

Stand per 31.12.	**2022**	**2023**	**2024**
Vollzeitstellen Ergotherapie	8.8	8.1	8.9
Therapiestunden	9364	10124	9556
Patientinnen und Patienten	528	546	540

Finanzielle Überbrückungshilfe (Individualhilfe)

Das SRK beider Appenzell leistet im Sinne der Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung auf Gesuch hin finanzielle Überbrückungshilfe für bedürftige Personen und Familien in den Kantonen Appenzell Ausserrhoden und Innerrhoden.

Im vergangenen Jahr gingen neun Gesuche beim SRK beider Appenzell ein. Sechs davon konnten bewilligt und somit finanzielle oder materielle Unterstützung geleistet werden. Viele der Antragstellenden haben eine lange und belastende Krankheitsgeschichte oder mussten andere schwere Schicksalsschläge hinnehmen. Insgesamt wurden rund CHF 4700 an Unterstützungsleistungen ausbezahlt. Die Mittel wurden hauptsächlich für Zahnbehandlungen, nicht gedeckte Gesundheitskosten und den Lebensunterhalt eingesetzt. Wie in den Vorjahren leistete das SRK beider Appenzell zudem einen Beitrag an die ökumenischen Seniorenferien der Gemeinden Speicher, Trogen und Wald.

Blutspende-Aktionen

Auch im vergangenen Jahr führten wir gemeinsam mit dem Samariterverein Weissbad-Brülisau und dem Blutspendezentrum St. Gallen wieder zwei erfolgreiche Blutspendeaktionen in Appenzell durch. Insgesamt durften wir auf die Unterstützung von 221 Blutspenderinnen und Blutspendern, das Engagement von jeweils sechs Samaritern und je 15 – 17 Mitarbeitenden des Blutspendezentrums St. Gallen sowie zwei Freiwilligen des SRK beider Appenzell zählen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

2× Weihnachten

Rund um die Weihnachtszeit werden im Rahmen der Aktion 2x Weihnachten Lebensmittel gesammelt, die anschliessend über die Kantonalverbände des Schweizerischen Roten Kreuzes an armutsbetroffene Menschen verteilt werden. Auch das SRK beider Appenzell beteiligt sich regelmässig an dieser Aktion. Die gesammelten Lebensmittel werden an die Lebensmittelabgabe Verein «Haus zur Bergulme» in Heiden weitergegeben. Im Februar 2024 konnten rund 360 Kilogramm Lebensmittel verteilt werden.

Chili

Das Programm chili – Stark im Streit unterstützt Schulen bei der Konfliktbewältigung und Gewaltprävention. Die Trainings helfen Kindern, ihre Entscheidungs- und Handlungsmöglichkeiten in Konfliktsituationen zu erweitern. Im Berichtsjahr wurde das Angebot jedoch nicht in Anspruch genommen.

Museum Henry Dunant

Nach einer umfangreichen Neugestaltung des Museums Henry Dunant wurden die Türen am 10. August 2024 wieder geöffnet – mit einer neuen, inklusiven und barrierefreien Ausstellung. Die Ausstellung führt thematisch durch Henry Dunants Leben und Wirken, richtet sich nach dem humanitären Kompass aus und schlägt eine Brücke ins Hier und Heute. Ein Museumserlebnis für alle Sinne und ein Besuch wert.

Öffnungszeiten
Das Team des Museums Henry Dunant freut sich, Sie tagtäglich zu begrüssen.

Montag bis Sonntag von 11 bis 16 Uhr.

Führungen für Gruppen und Schulklassen sind auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

Kontakt
Verein Henry-Dunant-Museum
Asylstrasse 2, 9410 Heiden
+41 71 891 44 04
info@dunant-museum.ch
www.dunant-museum.ch

SPENDEN

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

CH27 0900 0000 9000 1008 6
Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonalverband beider Appenzell
9100 Herisau

TWINT

Finanzen 2024

Rechnung: Die Spendeneinnahmen und Dienstleistungserträge sind stabil und wirken sich positiv auf die Rechnung aus. Im Jahr 2024 standen keine ausserordentlichen Projekte an, was den Betriebsaufwand schmälerte.

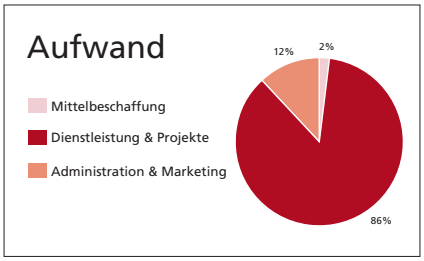
Bilanz per 31.12.2024

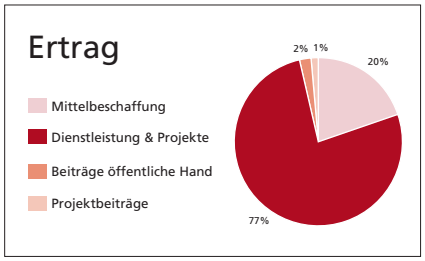
	31.12.2023	31.12.2024
Aktiven		
Total Umlaufvermögen	1 116 476	1 232 375
Total Anlagevermögen	741 937	727 530
Total Aktiven	**1 858 413**	**1 959 905**
Passiven		
Total kurzfristiges Fremdkapital	124 603	82 101
Total Organisationskapital	1 733 810	1 877 804
Total Passiven	**1 858 413**	**1 959 905**

Betriebsrechnung

	2023	2024
Ertrag Mittelbeschaffungs-Aktionen und Spenden	282 126	290 452
Dienstleistungsertrag	1 138 625	1 123 340
Beiträge der öffentlichen Hand	39 958	30 053
Projektbeiträge Hilfswerke, Institutionen	800	19 391
Total Betriebsertrag	**1 461 509**	**1 463 235**
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	-1 143 606	-1 225 796
Mittelbeschaffungsaufwand	-28 076	-29 454
Administrativer Aufwand	-295 668	-166 088
Total Betriebsaufwand	**-1 467 350**	**-1 421 338**
Total Betriebserfolg	**-5 841**	**41 897**
Finanzergebnis	39 528	90 352
Betriebsfremdes Ergebnis	11 555	11 745
Ergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	**45 242**	**143 994**
Zuweisung /Entnahme gebundenes Kapital	-23 604	-83 148
Zuweisung/Entnahme freies Kapital	-21 638	-60 846
Jahresergebnis nach Zuweisung/Verwendung	**0**	**0**

Anmerkung: Die Rechnungslegung des SRK Kantonalverband beider Appenzell erfolgt seit dem Berichtsjahr 2005 nach der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER).
Die hier aufgeführten, zusammengefassten Zahlen entstammen dem von Interrevision AG revidierten Finanzbericht. Die detaillierten Zahlen befinden sich in der «Jahresrechnung 2024», welche auf der Website www.srk-appenzell.ch heruntergeladen oder per E-Mail, Post oder Telefon beim SRK Kantonalverband beider Appenzell angefordert werden kann.





Organisation

Unser Kantonalverband hat als Verein gemäss den Statuten den Auftrag humanitäre und gesundheitsfördernde Dienstleistungen anzubieten und setzt sich als Mitglied des Schweizerischen Roten Kreuzes für die gemeinsamen Strategien ein. Der Verein wird durch den Vorstand geleitet.

Stand per 31.12.	2022	2023	2024
Passivmitglieder	5081	4894	4411
Freiwillige	91	83	93
Vollzeitstellen	9.7	9.1	10
Mitarbeitende	19	17	17

Präsidentin	Marlis Hörler Böhi
Vorstandsmitglieder	Christian Thörig, Edi Ritter, Beat Bouquet, René Kuster, Antonia Fässler
Revisionsstelle	Interrevision AG, St. Gallen
Geschäftsführung	Franziska Manser
Co-Leitung Ergotherapie	Tabea Flotron, Stefanie Oswald und Franziska Manser